



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Namen, Nachrichten, Notizen

Universität Paderborn

Paderborn, Nr. 1.1980 - 15.1983

Musen - Marketing - Mäzene

urn:nbn:de:hbz:466:1-8593

Musen - Marketing - Mäzene

Wenn staatliche Finanzen nicht hinlangen, Zielgruppen noch Argwohn hegen, lokale und regionale Prominenz sich freudig nicht einfinden will, wie in anderen Fällen mehr, wenden sich deutsche Universitäten vertrauensvoll an Förderer. Wie in mannigfaltigen Bereichen unseres Staates ist weiland private Initiative auf Institutionen übergegangen. Das Mäzenatentum ist organisiert, statt landesherrlicher Helfer sprin-landesherrlicher Helfer sprin-Paderborn hat trotz jugendlichen Alters deren etliche. Sie sollen in den folgenden Ausgaben von NAMEN NACHRICHTEN NOTIZEN vorgestellt werden. Für das Debüt bieten sich unterschiedliche Kriterien. Es wäre das Privileg der Erstnennung auszurichten am Gewicht, der Tradition oder der Bilanzen oder wonach immer. Mit einem der jüngeren Fördervereine zu beginnen, ergibt sich aus dem Jubiläum des Förderobjektes, der Studiobühne.

Jung an Jahren und überschaubar in der Mitgliederzahl ist der Förderverein der STUDIÖBÜHNE Paderborn e.V.. Aktive und ehemalige Mitglieder des Theaters mit etlichen Freunden der Bühne schlossen sich am 16. Februar 1977 in der Gründungssammlung zusammen. Vorsitzender wurde der langjährige frühere Leiter der Studiobühne Prof. Dr. Dr. Friedrich Kienecker. Seit Februar 1978 sitzt Prof. Lothar Weeser-Krell dem Förderkreis vor, im Vorstand unterstützt von Werner Schucht, Winfried Hamschmidt, Hans-Georg Berling und Dr. Wolfgang Kühnhold, der als Leiter der Studiobühne geborenes Mitglied ist.

Per Satzung hat der Kreis ambitionierte Ziele. Beiträge zur kulturellen Versorgung des Paderborner Raumes gehören dazu wie die Verbindung aktiver und ehemaliger Hochschulmimen mit denen, die Theaterluft

an authentischer Stelle schnuppern möchten. Wer sich anschließen will, kann dies zu bescheidenen Preisen tun. Einzelpersonen zahlen 10,- DM, Ehepaare 15,- DM, Studenten und Schüler 5,- DM, Firmen 50,- DM im Jahr.

Für die gute Tat wird zusätzliches geboten. Als Gratisveranstaltung für Mitglieder ist am 18. eine Aufführung des "Woyzeck" reserviert. Überdies gibt es Ermäßigungen für den Bühnenball. Dieser Galaabend als "Ball mit Tanz, Theater, Musical" wird nach bewährtem Vorjahresrezept heuer etwas volkstümlicher gestaltet. Austragungsort der Lustbarkeit am 18. November wird wahrscheinlich die Mensa sein.

Lothar Weeser-Krell

Absender:

Postkarte

in GH
porto-
frei

An

Lothar Weeser-Krell

Zimmer H 5.310

Universität-Gesamthochschule-
Paderborn

Warburger Straße 100

4790 Paderborn